

einem Lappen gefertigte Stück ist eine Wanddecke von 126 cm Länge und 69 cm Breite, mit eingetragenen Weltrekord. Diese Decke wurde in den Achtziger Jahren von einer 30jährigen Mitarbeiterin gefertigt; sie ist heute im Privatbesitz. Decken von 90 x 40 cm sind keine Seltenheit und sind im Geschäft vorrätig. Es gibt mindestens ein Dutzend Ziergegenstände mit über 100 Motiven und Formen.

Im Jahr 1863 ist in dem Buch „Bearbeitung des Zunderpilzes in Korond“, welches ich mitgebracht habe (in ungarischer Sprache) dieses Handwerk erstmalig mit seinen Produkten im "Kurbadeort Corund" vorgestellt worden. Seit damals ist die Verarbeitung des Feuerschwammes ein Kunsthandwerk. Im Jahr 1962 waren noch 100 Familien damit beschäftigt.

1996 waren es noch 78 Familien und im Jahr 2007 nur noch 20 Familien, die diesem Nebenerwerb nachgingen. Heute sind nur noch zwei Familien übrig. In der Zusammenfassung des Buches steht: „Es ist zu befürchten, dass dieses Gewerbe verschwinden wird, weil sich im letzten Jahrzehnt niemand mehr mit den Geheimnissen dieses Kunsthandwerks vertraut gemacht hat.“

Es ist also kurz vor 12 - wie man sagt. Die Verarbeitung des Feuerschwammes war und ist weltweit nur in Corund bekannt. Aber die Produkte wurden in allen Ecken der Welt vertrieben. Verfasst ist das Werk von zwei ungarischen Einwohnern aus Corund im Jahr 2008, wahrscheinlich Familienangehörige, die aber an der Verarbeitung nicht unmittelbar beteiligt sind. Es sollte wohl auch eine Chronik über die „Tablo-

István Lajos • Szócs Lajos
**TAPLÓMEGMUNKÁLÁS
KORONDON**



◀ Das vermutlich weltweit einzige Buch über das Kunsthandwerk Zunderverarbeitung ist in ungarischer Sprache geschrieben.
▼ Die Werkzeuge von MATKE, ARPAD zur Zunderverarbeitung. MATKE, ARPAD war der Vater vom vom jetzigen, letzten „Zundermann“ MATKE, KAROLY.



Csutakról levett Fábrián Ágoston k



Mathé Arpad toplász szerszámjai: bal sorban mintavágók, térdvédő gumiabroncsból, kivágott fehér nyírfataplószelet, potyolóbot, táplódarab, faragókések (Balázs Odón felvételei)



ófalvi Pálné Ilona (sz. 1930) a táskaszegélyezését, kalapálását végzi (Szócs Lajos felvételei)

verarbeitung" für die Familien nebst Angehörigen und ehemaligen Mitarbeitern sein. Zum Schluss darf ich noch erwähnen, das im Bezug auf den Zunderschwamm sehr viele neue Erkenntnisse gewonnen wurden. Deshalb bin ich mir nicht mehr sicher, ob die Beschreibungen über den Zunderschwamm bei uns noch ausreichend sind. Obwohl „Fomes fomentarius“ dafür steht, ist es ein großer Unterschied zu den vorgefundenen Fruchtkörpern in Rumänien. Die le-

gendäre Zundermütze sollte auf keinen Fall mehr bei den Pilzbeschreibungen auftauchen. Leider ist ein Tag in Corund zu kurz, um alle Einzelheiten zu erfassen. Doch es ist nicht „aller Tage Abend“ - Rumänien ist traumhaft schön und in nur 2 1/2 Stunden mit dem Flugzeug zu erreichen.